

Ein Leben...

Allzu sorglos geht der Mensch mit seinem Leben um,
treibt Raubbau, in jeder Hinsicht, wo er kann.

Vieles kommt zu kurz im Leben,
wird verschoben auf das Morgen.

Die Arbeit das Leben beherrscht,
doch richtig wär' es umgekehrt.

Jede Stunde macht er sich krumm,
immer wieder im Kreis herum,

Tag für Tag, Jahr für Jahr,
schafft es bis aufs Krankenlager gar,
...hat nun Zeit, hat über sich nachgedacht.

Das Leben wurde ihm gegeben,
wurde ihm zum Geschenk gemacht,
nicht, an ihm Raubbau zu betreiben.

Wir alle (leider oder Gott sei Dank)
nur ein Leben haben.

© Soso

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)